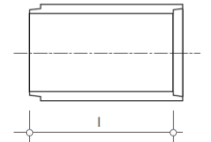
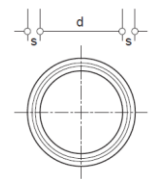


Bei dem vollporösen Betonfilterrohr besteht der gesamte Rohrumfang aus dem haufwerksporigen Beton.

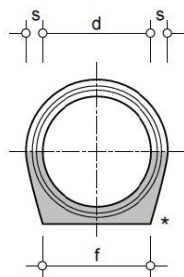
Bei der Dränung wird das im Graben von unten her ansteigende Wasser durch die vollporöse Rohrsohle direkt aufgenommen und abgeleitet.

Bei der Versickerung wird das der Rohrleitung zugeführte Wasser durch die poröse Rohrwand laminar an den Boden abgegeben.



Gesamtvolumen (Rohr + Durchflussfläche) in m³ pro lfd. m Grabenlänge

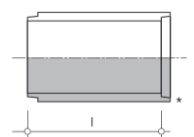
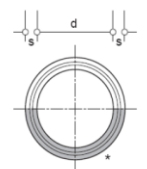
DN	d	s	l	f	ca. kg/m vollp.	ca. kg/m teilp.	Form	Vol. m ³ /m	Werk *
100	100	25,0	500		19	20	K-F	0,017	1
100	100	22,5	500	80	19	20	KF-F	0,017	2
125	125	27,5	500		25	26	K-F	0,024	1
125	125	25,0	750	100	25	26	KF-F	0,024	2
150	150	30,0	500		32	34	K-F	0,033	1
150	150	27,5	750	125	32	34	KF-F	0,033	2
200	200	35,0	750		54	58	K-F	0,060	1
200	200	30,0	750		54	58	K-F	0,060	2
250	250	40,0	750		74	85	K-F	0,090	1
250	250	35,0	750		74	85	K-F	0,090	2
300	300	47,5	750		99	108	K-F	0,119	1 u. 2
300	300	47,5	750	245	99	108	KF-F	0,128	1 u. 2
400	400	50,0	750		160	175	K-F	0,196	1 u. 2
400	400	50,0	750	335	160	175	KF-F	0,208	1 u. 2
500	500	60,0	750		230	260	K-F	0,318	1 u. 2
500	500	60,0	750	407	230	260	KF-F	0,323	1 u. 2



Das teilporöse Betonfilterrohr hat eine dichte Fließsohle. Die obere Rohrwand besteht aus dem haufwerksporigen Beton.

Das teilporöse Betonfilterrohr soll in der Dränung nur verwendet werden, wenn das Wasser im Rohr nicht in den Untergrund versickern darf (z. B. bei Dammschüttung).

Das teilporöse Betonfilterrohr findet aber auch Anwendung als Mehrzweckrohr, wenn gleichzeitig Oberflächen- und Sickerwasser abgeführt werden soll.



04/2020

* Prinzipskizze

* Werk 1 = Felsberg

* Werk 2 = Oberviechtach